

## 06.01.19 Schneeschuh-Tour Rothenthurm – Ahoren – Rothenthurm



Heute waren Alexandra, Andy, Aniko, Bea, Claudia I & II, Hans-Ruedi, Irina, Ivan, Laura, Melanie, Natalie, Pascale, Peter, Sven, Theresia, Timea und Thomas gemeinsam auf einer Schneeschuh-Tour unterwegs

[LINK: Weitere sehr schöne Fotos im Album von Theresia](#)

### LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)





Kurz vor 11:00 Uhr starten wir unsere Tour am östlichen Dorfrand von Rothenthurm:



Unter dem „humanen Pacing“ von Hans-Ruedi bewältigen wir die unterschiedlich steile Steigung in Richtung Ruchegg



Zwischendurch unterbrechen fast horizontale Traversen den Aufstieg und...



...sorgen für eine Erholung

Schon bald sind wir in Sichtweite der tief verschneiten Wälder:



Vorfremde kommt auf für das, was uns erwartet



Doch vorerst müssen wir uns mit der einzigen Hütte begnügen, die wir heute antreffen und...



...in deren Windschatten wir die erste Trinkpause genießen

Nun folgt das erste Highlight des heutigen Tags:



Die Passage durch das Tobel hinauf zur Ruchegg



Der schön angelegte Weg windet sich durch den tief verschneiten Wald:



Genuss volles Schneeschuh-Wandern hoch über dem Biberland



Von der Ruchegg folgt der happige Schluss-Aufstieg auf den Ahoren:



Die „Front-Arbeit“ überlassen wir unserem Jüngsten: Einem dynamischen Poly-Sportler aus Altdorf ;-)



Schliesslich erreichen wir den Aussichts-Gipfel Ahoren nach ca. zwei Stunden:



Von nun an beschränken sich die Aufwärts-Höhenmeter auf einige Bodenwellen



Wir wussten alle im Voraus, dass wir heute keine tollen Weitblicke erwarten dürfen. Deshalb ein Archiv-Bild aus dem Jahr 2012:



Blick vom Ahoren über das Alptal: Links aussen das Glärnisch-Massiv, in der Bildmitte unverkennbar der Drues- und Forstberg, welche [Theresia und ich im Oktober 2018 bestiegen haben](#)



Vom Ahoren ziehen wir weiter in Richtung Samstageren:



Schneeschuh-Laufen im Windschatten des Waldes *(Foto von Theresia)*



Es folgt das zweite Highlight des Tages:



Ein ständiges Auf und Ab, Links und Rechts um die Tannen kennzeichnet dieses Wegstück (Foto von Theresia)



Noch einige Impressionen von diesem variantenreichen Wegstück:



Genuss pur!



Nach einem Kurz-Besuch auf der Samstageren beginnen wir den Abstieg nach Rothenthurm:



Die letzte Horizontale des heutigen Tags



Kurzzeitig verlassen wir die offiziellen Wanderwege und begehen einen Schleichweg, den wir im 2014 entdeckt haben:



Diese Adrenalin-aktivierende Abstiegs-Route konnten wir nur dank Hans-Ruedi's Navi sicher begehen



Im Herrenberg-Wald biegen wir in den Wanderweg ein, welcher von der Ruchegg nach Rothenthurm führt:



Super: Den Rest unserer Route müssen wir nicht mehr selbst spuren



Schlussbild: Wir treffen das zweite Menschen-gemachte Bauwerk auf dieser Route an:



Letzte Kurz-Rast bei der Wald-Kapelle: Eine „etwas spezielle“ Schneeschuh-Wanderung endet kurz darauf.

[Danke an Theresia für ihre tollen Foto-Beiträge](#)

Danke an Timea für die spendierten 3-Königskuchen

Danke an Laura für den spendierten Dessert aus dem ‚Engadin

Danke an alle für die angenehme Gesellschaft